

## Merkblatt zur Durchführung der Projektarbeit in „IT-Berufen“

1. Die Projektarbeit soll einen betrieblichen Auftrag bzw. einen abgegrenzten Teilauftrag unter Beachtung kundenspezifischer Wünsche und wirtschaftlicher Gesichtspunkte beinhalten. Bei der Auswahl der Projektarbeit müssen Terminvorstellungen des Kunden und Prüfungstermine miteinander in Einklang gebracht werden.
2. Der Projektantrag ist fristgemäß (vgl. Terminkette) bei der  
**Industrie- und Handelskammer zu Leipzig**  
**Goedelerring 5**  
**04109 Leipzig**  
einzureichen.  
  
Ansprechpartner ist für die Berufe:  
**Frau Kriegel**  
Telefon: 0341 / 1267-1376  
E-Mail: [kriegel@leipzig.ihk.de](mailto:kriegel@leipzig.ihk.de)
3. Die Bestätigung des Themas zur Projektarbeit erfolgt innerhalb eines Monats nach Einreichung.  
Die Bestätigung des Themas der Projektarbeit gilt nicht als Prüfungszulassung!
4. Die Bearbeitungszeit der Projektarbeit richtet sich für jeden Ausbildungsberuf nach der gültigen Ausbildungsverordnung. Sie beträgt beim  
  
IT-System-Kaufmann, Informatikkaufmann,  
IT-System-Elektroniker, Fachinformatiker  
(Systemintegration) **max. 35 Stunden**  
  
Fachinformatiker (Anwendungsentwicklung)  
**max. 70 Stunden**  
  
Sie kann maximal um 1/3 unterschritten werden.  
Der Nachweis der Bearbeitungszeit erfolgt mit dem „Nachweis über die Durchführung für die betriebliche Projektarbeit“.  
  
Dieser ist mit der Dokumentation einzureichen!
5. Der Umfang der Betrieblichen Dokumentation und der Kundengerechten Dokumentation (ohne Anlagen, Tabellen usw.) soll 10 Seiten DIN A4 (35 Zeilen pro Seite) nicht überschreiten. Sie ist nach DIN 5008 zu gestalten.
6. Die Dokumentation der Projektarbeit ist wie folgt aufzubauen:
  1. Deckblatt
  2. Genehmigungsbescheid
  3. vom Prüfungsausschuss unterzeichneter Antrag der Projektarbeit
  4. Gliederung (extra Blatt)
  5. Problemstellung (projektrelevanter Hintergrund)
  6. Betriebliche Dokumentation der Ergebnisse
  7. Kundengerechte Dokumentation der Ergebnisse
  8. Zusammenfassung / Schlussfolgerung (ca. 1/2 Seite)
  9. Literaturverzeichnis / Quellenangabe: exakte Adresse
  10. Anlagenverzeichnis
  11. Anlagen
  12. Nachweis über die Durchführung der Projektarbeit mit Erklärung des Prüflings, dass die Projektarbeit selbstständig und im vorgesehenen Zeitraum angefertigt wurde.
7. Das Deckblatt beinhaltet:
  - Projektbezeichnung
  - Abschlussprüfung Sommer/Winter 2xxx im Ausbildungsberuf .....
  - Name des Prüflings, Betreuer, Ausbildungsbetrieb, Ort, Datum
8. Die Dokumentation ist fünffach auszufertigen. 3 Exemplare (Original und zwei Kopien, jeweils gekennzeichnet) sind bei der IHK zu Leipzig einzureichen:
  - Zusendung per Post  
(Datum der Abgabe: IHK-Post-Eingangsstempel)
  - Persönliche Abgabe  
-> Der Briefkasten der IHK am Haus ist nicht zur Abgabe zu benutzen!  
Eine Kopie ist unverzüglich dem betrieblichen Betreuer zu übergeben.  
Eine Kopie verbleibt beim Prüfungsteilnehmer. Diese ist zur Präsentation mitzubringen.

## 9. Bewertung

<b>Projekt- und Dokumentation</b> 50 %		<b>Präsentation und Fachgespräch (max. 30 min)</b> 50%	
<b>Projekt</b>	<b>Dokumentation</b>	<b>Präsentation</b> ca. 15 min	<b>Fachgespräch</b> ca.15 min
25 %	25 %	25 %	25 %

10. Für die Präsentation soll der Prüfling entsprechende Präsentationsmittel, die nicht zum allgemeinen Standard gehören selbst mitbringen.

11. Als Bewertungskriterien kommen in Betracht:

### Projektarbeit

- Wirtschaftlichkeit
- Kundenorientierung
- Eigene Ideen
- Vorgehensweise

### Präsentation / Fachgespräch

- Zielgruppengerechte Darstellung des Projektes
- Aufzeigen fachlicher Hintergründe
- Begründung der Vorgehensweise